

Münster d. 22 April 76

Zu aller liebster Gedenkszeit,
 Grünsper's Geburtstag, kommen ich
 den 24 April zu feiern. Ein
 Sonntags Sonntags ab hoch! frische
 im frischen Blätterkuchen. Und
 laß mich gute Wünsche folgen.
 Ja - wenn wir nur etwas aus-
 wissen könnten mit den guten
 Wünschen! doch sie fallen die
 unmöglichen - den Kreis der
 Zeiten nicht auf. Mir vorgab
 fast mich in die von einem schlaf-
 fenden Kiste Frau nach dem
 Umgang Konrad - am Grab
 nicht fröhlich zu bleiben.
 Augenblicke solcher Hoffnungen
 aber fast man die Gedenks-
 zeiten nur besser und immer
 dankbar feiern man den Tag,
 der die uns auf dem Namen. So stand
 die in unerschütterlicher Kraft und
 frische Freude. Und mögen

die Himmelstufen den Befehl
unseres Glückes in ihren Befehl
nehmen. Dieser Glücksausschlag
klingt aber nicht wie ein
Hinterbänkchen und gar
nicht modern. Dieser Geist der
Fantasie, die all durch die
Kraft in Millionen Nutzen
für unsern Geliebten zu zufließen
ist derzeitigen Aufsatzung
Was die Natur von Natur
nicht antastet dürfen, unser
Fugel unsern Himmel will
und der Geist der Zeit zu über
Ist es nicht eine reiz- u. geist-
lose Welt, in die wir blicken?
Touche aber ist, so man den
wenn die an frühen Überwinden
in manchen Bringen danken,
abzufallen finden, daß die
äußerste Leistung lassen,
was in unsern Natur zu liegen





scheint, vor dem Klauz, noch jugend
 aufgeworfen, ^{für mich} nicht zu verstehen
 ist. Diese handschriftliche Verknüpfung
 verbindet sich an der, Individualität,
 aber man verbindet immer
 was man nicht hat. Der Glaube
 ist unlogisch und das selbige
 wie so manche liebe Gedankensätze
 führen bis in unser Alter.
 Abkürzungen von bis zur
 äußersten Konsequenz ist der
 Fortzug der marfaktigen Text,
 deren Bildungsgang ist soeben
 nachfolgt. Ganz männlich
 d. s. wie manig. Männerstud-
 aber sein sollen, das ist ab-
 schließlich, was nicht, die das
 büchlein, abkürzt und ungen-
 ugt in der Beurteilung mag?
 Die vorwissen in Grazien
 ohne Analyse nicht an ihrem
 Leben wesen läßt. Die Continuum
 Kalidat,

malig bepondet im vollen Gail
oft fuorortritt, kann nicht als
Futurogas dienen. - Dagegen
läßt sich sagen, Gravid ist nicht
vonnöthen bei dem vollen Hof
Hut. Und es ist Hof, die hagen das
unbilligen Gastflucht bedürft
zu unterlassen, daß das frucht-
igen unfruchtigen gürcks wird.
Das Gravidum muß nicht als
letztes Ziel der Mädchen jungs-
sheit bleiben; sie müssen
lernen für sich selber zu sorgen.
Und dafür giebt ja das Buch die
einschneidendsten Lehren.
Nur den Frauen frühzeitig
zuig, daß sie unabhängig sein
können, daß sie selbst das Un-
nützliche, ihrem Bildungswort
genügen können; das wird
nicht abgesehen sein, den Frau-
en auf Frauen emancipation
zu stellen. Und das sein

auf die Frau, mit der ich
 gemeinschaftlich die
 in der Ehe lebende das
 der Frau durch den
 gung an der Ehe gab die
 Ehegattin geordnet
 zu gewisser Würdigung
 der Ehe mit der Frau,
 ich kann sie am besten
 verstehen und die
 gesunden Frauenrat
 müssen, dass der Titel
 unsterblich werde, wie
 der die Ehegattin der
 gung der Frau.



Minister schreibt ich
 der Ehe über das Leben
 der Ehe im Leben der
 Ehe. ein Moment im
 der Ehe und die Ehe
 d. i. die Ehe der Ehe
 der Ehe u. die Ehe
 an der Ehe u. die Ehe
 der Ehe bei der Ehe

Zunehmender Nothstellung in Paris.

Obwarum kann man das nicht
nicht mündlich bezeugen.

Die gläubigen gar nicht. können
nicht sagen, wie es die aus-

läßt! Hier die selbberwachte
Könige sich an mich freudig

und alle Bemühung für das gleiche
brüderliche Mittheilungen anfließen.

Zuwill nicht wieder danach an-
kündigung. freut mich! - Mein die,

die ich für Freund, bald wieder mit
Hilfen! die Möglichst. Wenn

nimmal gescheit das zu sein, kann
es mir gar nicht mehr vorfallen.

Et propos Geburtsdag: eines Tages
die freute an die abging, bringe ich

nimm Blumen und Pappe mir in
einen Korb, die hat. Wenn gebastet

hat, so wie eines Lobes mancher Mannes.
dieser manne sich anpinen, der für manne

Lobes auf die an nimm beweisende
Wenn Hande hat mir zu complicirte Mutter

Wägen, ist die Lobes von mir in. Nat. nicht
fertig geworden. Eine Hande, die die

mir in lauter, mich mit bequämlichkeitsprobe
zu machen in die Tümmen, ganzig good aufpildigen

Hochachtung für alle die mich lieben und mich lieben lassen. Hochachtung für alle die mich lieben lassen.

Prosa